

sol auch dhain churbentrager ... nicht vail haben, dann am rechten marcht nach 1320 Rgbg. Urkb. I,718.– **2** Tragriemen am Rückentragkorb, °OB, °OP vereinz.: *Kürmdrochara* Neunburg; *khirmdrōχə* Bieswang WUG nach SBS XIII,454.– Zu → *Kürbe* ‘Korb’.

[**Latern(en)**]t., [**Laternlein**]- **1** von Menschen.– **1a** jmd, der bei einer Prozession od. einem Leichenzug die Laterne trägt, °OB, °NB vereinz.: *Lodientrāga* „hatten an hohen Stangen befestigte Traglaternen“ Zandt KÖZ; „Für Beschaffung zweier Chorröcke für die *Laternen-träger*“ Pöttmes AIC 1752/1753 Heimatpfleger des Bezirks Oberbayern, Reihe A, H.11, Schongau 1956, 52.– **1b** übertr.– **1ba** neugieriger Mensch: °*Laternträger* N`viehbach DGF.– **1bb** Kiebitz, Zuschauer beim Kartenspiel, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Laternltroga* Hahnbach AM.– **1by** Letzter, Schlechtesten von mehreren: *Laterntrager* O`neukchn MÜ; „*Laternlttrager* wurde diesmal ... die CSU“ Rott WS Wasserburger Volksbl. 21.2.2012, 15.– **2** Leuchtkäfer: *Laternerlträger* Fürstenfeldbruck DWA III,13. WBÖ V,280.

[**Latten**]t.: *Lattntrager* „Mann, der im Wirtshaus heimlich die Bierreste austrinkt, wenn andere Karten spielen“ Gögging KEH.

[**Lehen(s)**]t. für ein Lehen verantwortliche Person, meist auch dessen Inhaber: *Lehenstrāga* Wdsassen TIR; *Der Vormünder ist Lehentträger: er muß daher lehenfähig seyn* Edict über die Lehen-Verhältnisse im Königreich Baiern, 20 (eingebunden in: Constitution für das Königreich Baiern, o.O. 1808); *Wir haben auch in dez vogenanten hofs ... ainen lehentragere geben* 1371 Urk.Heiliggeistsp.Mehn 164; *dann soll der Lehentträger schuldig seyn, wenn die Trümmer aus der Vierung fielen* 1784 Berggesetze 366. WBÖ V,280.

[**Leichen**]t. wie → *T.1aδ*, °OB, NB, °OP vereinz.: *Laichntrāga* Aicha PA; *hod a zu seiner Arbat aa no Leichentroger gmacht* MAIER Was mir beegnet ist 71. WBÖ V,286.

[**Leiter**]t. Halterung der Leiter am Leiterwagen: *Loatadroga* Dfbach PA. WBÖ V,286.

[**Leuchter**]t. Ministrant, der einen Leuchter trägt: *dort sind die Leuchterträger* Haag WS;

„Ein Kruzifix mit 2 *Leuchtertragern*“ Der Bayer. Volksfreund 18 (1841) 1000; *nach unser Clostervesper haltet P. Cellerarius die Vesper mit 2 Leuchterträgern und einen Ceremonario* 1683 PIENDEL St.Emmeram 144.

[**Licht(lein)**]t., †[**Lichter**]- **1** von Menschen.– **1a** wie → *T.1aγ*: °*d Liachtltroga* „tragen den Osterbrand heim“ Halfing RO; „War man dann der erste *Liachtltrager* ... so konnte man mit einer guten Entlohnung rechnen“ Altb. Heimatp. 63 (2011) Nr.15,17.– **1b** †jmd, der Lichter, Laternen anzündet: *ain liechtltrager, der gvalt hat zum altar liecht anezünden* BERTHOLDVCH Theology 653.– **2** †irrlichternde Saggengestalt: „brennende Geister ... *Lichterträger*“ OP Bavaria II,247.– **3** übertr. †Morgensstern, Venus: *ze deutsch liehtrager darvmb, daz er ein minneleiches licht bringt* KONRADVM BdN 90,16f. WBÖ V,286.

[**Los**]t. derjenige, der den letzten Schlag beim Dreschen tut u. ein aus Stroh gebundenes Schwein zu einem, der noch nicht gedroschen hat, trägt: *Losträger* Mchn.– Zu → *Los* ‘Mutter-sau’.

[**Bettel-mann**]t. wie → [Brot-aus]t.2: *Bellmotroger* „bringt Essen und Trinken aufs Feld“ Irgertshm IN.– Zu → [Bettel]mann ‘best. Speise’.

[**Drischel-mann**]t. wie → [Achsel]t.2: *Drischelmattroger* Zuträger Pfeffenhsn ROL.

[**Mantel**]t., [**Mäntelein**]- wie → [Achsel]t.2, °OP vereinz.: *Mandltrocha* Mensch, der andere heimlich verleumdet Wdmünchen.

[**Pritsch-maul**]t. wie → [Achsel]t.2: *Pritschmaultroga* O`bergkchn MÜ.– Zu → *pritschen* ‘ausplaudern, verklatschen’.

†[**Mithridat**]t. wie → [Geist]t.: *Meadratoatragar* „mit Ölen und Arzneiwaren handelnde Zillertaler“ HOHENEICHER Werdenfels 46. SCHMELLER I,1690.

[**Mörtel**]t., †[**Morter**]-, [-ö]- **1** wie → [Dreck]t.1a, °OB, °NB, °OP vereinz.: *da Meatlldrāga* Mittich GRI; *Meätltrāgä* „Handlanger“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 149; *morterttragern IX taglon ze VIII d* Ingolstadt 1489 Sammelbl.HV.Ingolstadt 99 (1990) 194 (Rechnung); *für Tagwerker, Stain-, Mertl- und Wassertrager 20 fl 36 kr* Oding ED 1702 Heimatpfleger des Bezirks Oberbayern, Reihe A,